

11 Die Liebe Gottes

- *Dass du an Gott glaubst, ist nicht das Entscheidende, sondern was du über Ihn glaubst.*
- *Was du über Gott glaubst, bestimmt, wie Deine Beziehung zu Ihm sein wird.*
- *Wenn du glaubst, dass Er gegen dich ist und dich richten und dich für deine Fehler bestrafen will, wirst du Ihn fürchten anstatt Ihm zu vertrauen; du wirst vor Ihm davonlaufen, anstatt dich Ihm zu nähern.*
- *Furcht hat mit Strafe zu tun, aber die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.*
- *Die Liebe Gottes ist unsere Grundlage für den Glauben.*
- *Es gibt nichts, was wir tun können, damit Gott uns mehr liebt, und es gibt nichts, was wir tun können, damit Er uns weniger liebt. Wir brauchen eine Offenbarung hierüber.*
- *Gott möchte, dass wir jeden Tag mit einem überwältigenden Gefühl Seiner Liebe zu uns aufwachen.*
- *Die Liebe Gottes ist unser Ruheort....und auch Seiner. „Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er wird sich über dich freuen mit Wonne, er wird still sein (Anm. d. Übers.: In der englischen KJV (King James Version, eine englische Bibelübersetzung) heißt es: „he will rest“, d.h. „er wird ruhen“) in seiner Liebe, er wird über dich jubelnd frohlocken.“ (Zeph.3:17). Er wird uns durch Seine Liebe zur Ruhe bringen.*

Woher nehmen wir unsere Sichtweise auf Gott? Jesus ist „das Ebenbild des unsichtbaren Gottes.“ (Kol.1,15). Deshalb ist jedes Bild, das wir von Gott haben und das nicht dem Bild Jesu entspricht, eine falsche Darstellung Gottes.

Die Beziehung, die Jesus zu seinen Jüngern hatte, ist ein Modell für die Beziehung zwischen Gott und uns, die Gott mit uns haben will.

- *Jesus liebte seine Jünger „bis ans Ende.“ (Joh. 13,1). Im Griechischen steht für „bis ans Ende“ das Wort „Telos“, was so viel bedeutet wie bis zum Äußersten; ohne Grenzen. Die NIV (Anm. d. Übers.: NIV= New International Version, eine englische Bibelübersetzung) drückt es so aus: „Er hat ihnen das vollkommene Ausmaß seiner Liebe gezeigt.“*
- *Was ist das vollkommene Ausmaß Seiner Liebe?*

- *Das Kreuz ist das vollkommene Ausmaß der Liebe Gottes zu uns. Es gibt keine größere Liebe als diese. „Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde.“ (Joh. 15,13).*
- *Jesus wollte, dass sie erkennen, dass der Vater sie genauso liebt, wie Er sie als seine Jünger liebte. „Wenn ihr mich erkannt hättet, so hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen.“ Philippus spricht zu ihm: „Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns.“ Jesus spricht zu ihm: „So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich noch nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen; wie kannst du da sagen: „Zeige uns den Vater.“?“ (Joh. 14,7-9).*

Haben die Jünger die Offenbarung Seiner Liebe verstanden?

- *Einige haben es verstanden. Zum Beispiel verweist Johannes auf sich selbst mehrmals als „den Jünger, den Jesus liebte.“ (Joh. 13,23). Siehe auch Gal.2:20.*
- *Einige waren dabei, es zu verstehen. Zum Beispiel dachte Petrus, dass seine Beziehung zu Jesus davon abhängig war, wie sehr er Jesus liebte. Er wollte Jesus zeigen, dass er Ihn mehr liebt als die anderen Jünger. Als die Liebe von Petrus scheiterte, offenbarte Jesus ihm, dass seine Beziehung zu Ihm davon abhängig war, wie sehr Jesus ihn liebte, nicht umgekehrt (Joh. 13,36-38; 21,15-17).*
- *Einige haben es nie verstanden. Zum Beispiel Judas. Er war der einzige Jünger, der das Kreuz nicht mehr erlebt hat (Joh. 13,24-26).*

Johannes empfing die größte Offenbarung der Liebe Gottes und war der beste Lehrer dafür. Das hat er uns beigebracht:

1) Die bedingungslose Liebe Gottes ist die Grundlage unserer Beziehung zu Ihm. „Darin besteht die Liebe – nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.“ (1. Joh. 4,10).

- *Wir sind verwurzelt und fest gegründet in der Liebe. Paulus betete, dass die Gemeinde „verwurzelt und gegründet in der Liebe mit allen Heiligen begreifen kann, was die Breite und Länge, die Tiefe und die Höhe sei - und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.“ (Eph.3,17-19).*
- *Maria saß zu Seinen Füßen, bis sie wusste, dass sie geliebt wurde. Daraus ergab sich ihr Dienst an Jesus.*

2) Es genügt nicht, die Liebe Gottes zu kennen; wir müssen sie auch glauben. „Wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott für uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1 Joh. 4,16).

- *Wenn wir wirklich an die Liebe Gottes glauben, erleben wir sie auch in unseren Gefühlen, „...die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.“ (Röm.5,5).*
- *Wenn wir die Liebe Gottes nicht mit unseren Gefühlen erleben, wird es schwierig sein, sie in unseren Gedanken zu bewahren.*

3) Der Glaube kommt zur Reife durch eine Offenbarung der Liebe Gottes. „Wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe.“ (1. Joh. 4,18).

- *Angst liegt nicht in Gottes Natur. Er fürchtet nichts. Deshalb ist Seine Heiligkeit, wie auch alle Seine anderen Attribute, nicht ein Produkt der Angst, sondern der Liebe.*
- *Ebenso wird Angst nie Heiligkeit in uns hervorrufen. Nur die Liebe wird das tun. Angst wird uns nicht verändern, aber auf Gottes Liebe zu reagieren wird uns mehr als alles andere verändern.*
- *Deshalb, bevor Gott uns verändern kann, muss Er unsere Furcht vertreiben und uns das Wunder lehren, in Seiner Liebe zu leben. „Die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.“ (1. Joh. 4,18).*
- *Es gibt nichts Entscheidenderes für geistliches Wachstum, als von einem Leben in Angst hin zu einem Leben zu kommen, das von Gottes Liebe weiß und darauf reagiert.*

Übersetzt aus dem Englischen von Andreas und Tatjana Bureau